

# Motortausch BJ2004 R5TDI -> V6TDI 240PS ?

Beitrag von „Touaregulator“ vom 19. Januar 2012 um 21:36

[Zitat von juma](#)

Servus,

mal davon ab, dass wir uns damit in diesem thread absolut OT bewegen, weiß ich ehrlich gesagt nicht so genau, was du meinst.

Ich kenne einige user hier, die sehrwohl von diesem Aggregat begeistert waren und/oder noch sind.

Das liegt aber vermutlich auch daran -und hier lehne ich mich mal ein wenig aus dem Fenster, dass die Fahrerschicht mittlerweile weitestgehend durchgetauscht ist.

Der V10 TDI ist natürlich aus dritter Hand für einen vierstelligen Betrag mittlerweile deutlich für pubertierende Führerscheinneulinge interessant, die mehr damit befasst sind, den flanierenden Miezen zu gefallen, denn sich dafür zu begeistern, die notwendigen Kosten für Pflege und Wartung aufzubringen.

Bei Fahrzeugen dieser Kategorie sind halt die Unterhaltskosten hoch und das wird kaum bedacht. Folglich ist das Geheule dann groß und alles ist schlecht...

Davon ab sind in den Foren naturgemäß eher diejenigen mit Beiträgen vertreten, die Probleme haben und nicht diejenigen, die keine zu vermelden haben. 🙄

Ich schrieb in meinem Posting auch nicht dass ich keine Beiträge in einem Forum vermisste die das Hohelied auf den V10 TDI Motor anstimmen. Es ist hier lediglich mein Eindruck den ich bei auf diversen "Erfahrungs und Testberichten " Seiten bekam.

Was ich meine ist schlicht und ergreifend meine Verwunderung darüber wie viel mehr an Unterhalt was Versicherung und Steuern betrifft doch zwischen V6 TDI und V 10 TDI liegen. Wobei mir der Unterschied in der Steuer ja noch einleuchtet. Zumal mich als ehemaligen 7,4 l Corvette -Fahrer die Gier von Vater Staat nicht sonderlich hart treffen wird mit dem Steuerbescheid für den V10 TDI.

Meine Umbau-Gedankenspielereien liegen nicht daran dass ich etwa ein Spätpubertierender Führerscheinneuling bin der irgendwelche Miezen beeindruckt will sondern einfach ein Auto brauchte was für meine persönlichen Bedürfnisse optimal ausgelegt ist: -Bequeme Reiselimousine mit Platz für Rottweiler. Ab und an Hängerbetrieb mit Pferdehänger oder Trailer für einen alten Lanz Bulldog oder ein Motorboot. Und das alles im hügeligen Bergischen Land. Da tuts leider ein Caddy nicht sonderlich gut .

Das alles bei einer annehmbaren Haltwertzeit von turnusmäßig 4 Jahren in denen ich meine Autos zu wechseln pflege.

Das alles ist eine Milchmädchenrechnung bei der ich für meine Voraussetzung und Bedürfnisse gesehen mit dem V10 TDI am günstigsten fahre. Sicherlich ist der V6 TDI das günstigere Aggregat was den Unterhalt betrifft.Und für meine Bedürfnisse wäre er auch ausreichend,allerdings hab ich, wenn ich die Differenz was den Kaufpreis betrifft, auf die 4 besagten Jahre die ich ein Auto fahre, umlege, weder schmerzhaftes finanzielle Vor- oder Nachteile.Dafür entschädigt mich der V10 mit dem größten Fahrspass den ich bis dato mit einem Diesel hatte.

Und was das Geheule betrifft:Ich hab schon T-Reg Fahrer gesehen die hatten Wasser in den Augen wegen Schäden bei Wagen die nichtmal einen sechsstelligen km Stand auf dem Zähler hatten.Gebrochene Stirnräder usw.Da kommt halt schnell mal ne Stange Geld zusammen.Aber davor ist keiner gefeit.Das kann mir mit einem Lupo wie mit einem T-Reg passieren.Natürlich ist ein Schaden bei einem Oberklasse SUV kostenintensiver.

Und das V10 Aggregat ist natürlich ein Klotz. Ein defekter Klimakompressor zb.Da muss dann halt der Motor raus.Ist nunmal ein gewisses Va Banque Spiel

Und wenn mich jetzt einer fragt warum ausgerechnet Touareg:Ich arbeite bei in der Qualitätssicherung und der Seitenaufprallschutz des T1 hat mir graue Haare wachsen lassen.Ich habe 6 Jahre lang gesagt: "Niemals Touareg".Bis das ich kurz vor Weihnachten meinen gesehen habe 😊